



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 100 (1890)

81 (24.3.1890)

urn:nbn:de:bsz:mh40-43947

Teiegramm Abressein. "Journal btaunheim." Beranivorifich: für den volltischen u. allg. Theste Chei.Vebalteut Inlins Kach für den lottlen und prost. Theste Ernst Müller. für den Inferatenthell: Jakob Lodm. Sommer. Kotationsbrud und Berlag der Dr. d. Hand fichen Buch druderet. (Das "Raunheimer Journaf"ist Sigenthum des katholischem Bürgerdsspitals.) fämnnlich in Mannheim.

In ber Bofilifte eingetragen unter Rr. 2830.

Abonnement: 50 Big. monatlich, Bringerlohn 10 Big, monatlich, burch bie Boft beg, incl. Boftauf. foliag Dt. 1,90 pro Quartal.

Die Colonel-Beile 20 Big. Die Reflamen-Beile 60 Big. Gingel-Rummern 3 Big. Doppel-Rummern 5 Big

92r. 81. (Telephon-Mr. 218.)

ber Ctadt Manuheim und Umgebnug.

Mannheimer Journal.

Amts und Areisverfündigungsblatt

Ericheint täglich, auch Conntage; jeweile Bormittage 11 Uhr.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitnug in Manuheim und Umgebung.

Montag, 24. März 1890.

Auflage über 11.300 Exemplare. (Notariell beglanbigt.)

Dom Fürften Bismark.

Berlin, 22. Darg.

Die "Norbb. Aug. Big." ichreibt in einer Bolemit gegen ben "hamb. Korreip.," es fei irribumlich, bag ber Reichstangler Gurft Bismard ein erftes Entlaffungsgefuch gurudgenommen, fowie bag ber Berfuch bes Furften, Refignation zu aben, als enbgultig miglungen habe angefeben merben muffen, als es transpirirte, bag Bismard nicht von ber Rabinetsorbre von 1852 in Betreff bes Berfehre ber preugifchen Minifter mit bem Canbesberrn obne feine Rontrolle und Mitwirfung abgeben wollte, Der Berfehr bes Raifere mit ben Staatsfefretaren fei burch Gefet geregelt. Erft in ben letten Wochen habe Bismard bas Beburfnig empfunben, auf jene Regulative Bezug zu nehmen, er bielt bie Musführung fur unentbehrlich und wollte nicht bagu bie Sand bieten, bie Rabinetsorbre aus ber Welt ju ichaffen. Diefe Ablebn-ung gab ichlieglich Bismard über bie unabweisliche Rothwenbigfeit feines Rudtritts volle Rlarbeit. Dag bie Befprechungen Bismard's mit Binbthorft ben Belfenfonb betroffen batten, fet irrthumlich. Der Bertehr bes Rang-lers mit Winbthorft babe bei ber Rrifis nur infofern eine Rolle gefpielt, als ber Rangler fich geweigert habe, feinen Bertebr mit Abgeordneten einer Rontrolle gu unterwerfen. Gerner feien weber perfonlich von Geiten bes Ralfers noch anberer Bunbesfürften Schritte in Betreff ber Weiterführung ber auswärtigen Ungelegenheiten burch ben Rangler erfolgt.

Fürft Bismard bat heute fammtliche preußifden Staatsminifter und bie Staatsfefretare ber Reichsamter gu fich gu Tifch gelaben, um fich von ihnen gu verabs ichieben. Der Reichstangler v. Caprivi machte Rach mittags bei ben Miniftern und Staatsfefretaren feine Untrittsbesuche. - Un bem beutigen Mittageffen bei bem Fürften und ber Garftin Bismard nahmen ber Reichs: Tangler v. Caprivi, fammtliche preugifden Minifter, bie Staatsfefretare ber Reichsamter, Unterftaatsfefretar Someyer und Professor Schweninger theil.

Rurft Bismard wirb voraussichtlich in biefen Tagen bem Raifer feine Aufwartung machen und fich bei ihm als Generaloberft melben und verabicieben. Auch glaubt man, bag ber Furft ben Raifer bei biefer Belegenheit bitten mirb, bag er auf bie ibm perliebene Burbe eines herzogs von Lauenburg Bergicht leiften burfte. - Die taiferliche Ente icheibung auf bas Abiciebsgefuch bes Staatsminifters Grafen Serbert Bismard ift bisber noch nicht ausges fertigt, boch zweifelt man nicht baran, bag bas Gefuch angenommen werben wirb. — Dem Bernehmen nach wird ber Bunbegrath eine Form vereinbaren, um fich in einer fompatbifden Rundgebung von bem Gurften Bismard ju verabichieben, ju beffen Obliegenheiten als Reichstangler ber Borfit im BunbeBrathe geborte

Das Biener "Frembenblatt" fommt auf bie bier und ba geaußerte Beforgnig jurud, als tonnte ber R u d': tritt bes garften Bismard eine Ericha ter ung bes Dreibunbes ober gar bes beutiden Reiches nach fich gieben und bezeichnet folche Anftrengungen als abentenerlich. Der Beftand bes bentichen Reiches fei nicht von einem einzigen Sterblichen abbangig , ebenfo rube ber Dreibund auf ber Ertenntniß einer fo tief reichenben Intereffengemeinicaft, bag bas Burudtreten eines noch fo bebeutenben Minifters bie Friedensliga nicht gu berühren vermoge. Erfüllt von bunbesfreundlichen Wunichen für bas benachbarte Reich, betrachtet Defterreich-Ungarn mit aufrichtiger Genugthuung jene Buverficht, Die bem von bem Raifer ermablten, in manchem wichtigen Umte bemabrten Rachfolger bes Gurften Bismard in Deutichs Ianb entgegengebracht werbe.

* Arbeiter Ichnig-Conferent.

Den "Berliner Bolitifden Radrichten" gufolge ichreiten bie Arbeiten ber Arbeiterfcung-Confereng berartig fort, bag am 29. Marg ber Golug ermartet wirb. Alle brei Commiffionen gelangten bereits zu bebeutungenollen

ber Rinber ift von ber gesehlich beenbeten Schulgeit erfiatter: Abg. Stribe; b. des Bureaubieners a. D. Mathias Schneider von Reunfirchen um Erbohung feiner Benfion, abhangig. Rachtarbeit ber Rinber unter 14 Jahren Berichterftatter: Abg. Rlein-Beinbeim. ift verboten. Diefelben burfen überhaupt nicht langer als fechs Stunden taglich mit Baufen von mindeftens einer Biertelftunbe beichaftigt merben. In ungefunben und gefährlichen Betrieben ift bie Rinberarbeit ans: geichloffen. Die Sonntagernhe murbe von allen Seiten gugeftanben, mit Musnahme von bestimmten Gallen, mobei es fich um bie Continuitat ber Probuttion ober ber Betriebe hanbelt, in welchen nur in bestimmten Beiten bes Sabres gearbeitet werben fann. Jeboch foll ber Arbeiter minbeftens jeben zweiten Sonntag frei

Unvuhen der Pariser Mehger. * Baris, 22. Marz.

heute Bormittag begab fich eine Aborbnung ber Mebger gum Aderbauminifter, um megen bes Berbotes ber Ginfuhr beutiden lebenben Biebe porfiellig gu werben. Da bie ihnen geworbene Antwort fie nicht befriedigte, rotteten fich 200 bis 300 Denger aufammen, mit ber Abficht, por bie Rammer gu gieben. Die Boligei gestattete jeboch nur gwolf Bertretern, barunter bem Stabtrath Boularb, ben Durchgang jum Balais Bourbon. In ber Kammer empfing fie ber Deputirte fur Dijon, Bigonart. Bert. Rachbem er ber Mborbnung verfprochen, ihre Angelegenheit bem Minifter ju unterbreiten, jogen fie fich gurud. - In ben Schlachthaufern von Baris berricht große Erregung. SO Bagen mit gerlegtem Gleifc tonnten wegen bes Biberftanbes ber Debger nicht ausgelaben werben, ba bei ber bochgrabigen Erbitterung ber letteren, welche bie Ginfirft bon gefchlachtetem fremben Bleifche nicht langer bulben wollen, Rubeftorungen erwartet werben. Es ift ein befonderer Boligeibienft eingerichtet worben.

Badischer Landtag.

Rarlarube, 22. Mars. 30. öffentliche Ciung ber Zweiten Rammer

unter bem Borfipe bes Brafibenten Camen. Am Regierungstifche: Gebeimerath Gifen lobr und

Geh Reierendar 3000.
Das Saus teitt sofort in die Berathung Des Berichts ber Betitionstommission über die Bitte ber Gemeinden bes Amtsgerichtsbezirf Redarbischofsbeim, die Errichtung einer Begirtsaffiftengthierargiftelle für ben genannten Begirt be-

Die Rommission beantragt, bas Sobe Sans wolle die Betition ber Großt. Regierung empfehlend überweiten.
Geb. Rath Eisen lobr vermag ein Bedürsniß für Unftellung eines Bezirkstbierarztes in Redarbischofsbeim, also eines zweiten für den Amtsbezirk Sinsheim, nicht anzu-

Die Großt. Regierung tonnte nur prufen, ob einzelne begirkstbieraratliche Junftionen bem Thierarate in Redarbischeim übertragen zu werden vermochten, soweit jedoch als ber Antrag ber Kommission bies wolle, werde bamit nicht negangen werden tonnen. In dem angedeuteten Sinne nicht gegangen werben fonnen. aber fonne eine nochmalige Brufnng ber Angelegenheit in Ausficht geftellt werben.

Der Berichterftatter glaubt nicht, bağ burch Uebertragung ber begirfsthierarstlichen Funttionen in bem von ber Kom-mission gewünschen Umfange an ben Thierargt in Redar-bischolsheim ber Begirfsthierargt in Sinsbeim geschäbigt werbe, und bittet nochmals bie Großh, Regierung, bie Buniche ber Betenten eingehend gu priffen und benfelben foweit thun lich entgegengufommen, und bas baus, bem geftellten Un-

Der Kommissionsantrag wird darauf angenommen. Es folgt nunmehr die Berathung des Berichts ber Betitions-tommission über die Bitte ber Dauptlehrer Franz Kaver Schuhmacher Bittme von Offenburg und Ronforten, Die Erbobung ibrer Bittmengebalte betreffenb.

Die Kommiffion beantragt, die Betition der Großt. Regierung gur mobiwollenden Berudfichtigung empfehlend gu

aberweifen, was von dem Saufe angenommen wird. Das Saus geht über zu dem lehten Bunkt ber Tages-ordnung, der Berathung des Berichts der Betitionstommission über die Bitte der Gemeinde Stollhosen, Amrs Rastatt, um Eintbeilung gum Amtabegirke Bubl.
Rach Erdrierung ber nachften Tagesordnung ichließt barauf ber Brafibent bie Sigung.

Raufernhe, 22. Mars. 31. öffentliche Sigung ber 2. Rammer. Tagesorbnung auf Montag ben 24. Mars, Bormitags 10 Uhr: 1. Anzeigen neuer Eingaben. 2. Berathung Des Berichts ber Rommiffion für Gifenbahn und Strafen, Des Berichts der Kommissionen gesangten bereits zu bedeutungsvouen bes Berichts der Kommission für Eisendahn und Straßen, Direktion in Rarlsr Beldfissen. Dir die über 14 Jahre alten Leute zeiburg, sowie der Gemeinderäthe Wissingen u.a., Fortsehnt in den Bergwerken verrichten dürfen. Die Frauen arbeit in den Bergwerken unter Tag wurbe allgemein für unzulässig erklärt. Die Fabrikarbeit a. des Akmars Diet in Bahl um Gebaltssessischen ung wie dei Rr. 1.

Aus Stadt und Land.

Personalnadyridgten. Ministerium bes Junern.

Genbarmeriewachtmeifter Chriftian Rarg in Schopf-beim wird jum Boligeiwachtmeifter beim Begirtbamt Mann-

Minifterium ber Guffig, bes Rultus und Unterrichts. Winikerium der Inkis, des Knlius und Unterrichts.
Enthoben wurde seines Diensies: Rechtspraktikant Max Reuner im Sekretariat des Landgerichts Freidung auf Anluchen. — Benrlaudtwurde: Gerichtsichreibergehilfe Cornel Rigel deim Emtsgericht Mannheim. — Bugewiesen wurde Rechtspraktikant Otto Rerklinger dem Sekretariat des Landgerichts Freidung. Aktuar Otto Kaiser dem Amtsgericht Biebloch als Gehilfe der ireiwilligen Gerichtsdarkeit dem Amtsgericht Offendung. Aktuar Isaal Schor ich, 3. Bt. deim Amtsgericht Mannheim, dem Gr. Amtsgericht Bieslock. — Ernannt wurde. Miliaranwarter August Gebard t von Oberdwisdeim zum Gerichtsvollzieher 2. Gehaltskloffe dem Amtsgericht Engen. — Berieht wurde: Aussehrlichte dem Amtsgericht Engen. — Berieht wurde: Aussehrliffe dem Amtsgeschaft Engen. — Berieht wurde: Aussehrliffe dem Amtsgeschaft Engen. — Berieht wurde: Aussehrliffe

Schulwefen.

Die Eingaben berjenigen Boltsschulbauptlebrer, welche sich zur Einweisung in den Genuß einer erstmaligen Berionalzulage oder eines böheren Betrages einer folchen berechtigt halten, sind spatestens dis 10. April L. J. bei den vorgesehten Kreisschuldistaturen einzureichen.

Bolfsichten.

Genennungen und Beriehungen: Baur, Robert, Unterlehrer in Kenchen, wird Sauptlehrer in Kheinweiler. Britsch. Schulverwalter in Sulzseld, wird Dauptlehrer daselibt. Wrangel, Karl, Schulverwalter in Reclamminmersbach, wurd Sauptlehrer daselibt. Denglehrer daselibt. Denglehrer daselibt. Dorac, Ludwig, Unterlehrer in Roczheim, wird Hauptlehrer in Reisweil, Kands Baldshut, wird Hauptlehrer daselbit. Dorac, Ludwig, Unterlehrer in Horzheim, wird Hauptlehrer in Beisweil, Kinds Baldshut, wird Hauptlehrer daselbit. Lauff, Ialok, Unterlehrer in Schweigungen, wird Hauptlehrer in Offersheim. Raier, Johann, Hauptlehrer in Rippolingen, wird Hauptlehrer in Buch, Amis Waldshut. Raier, Friedrich Will. Unterlehrer in Aasen, wird Hauptlehrer in Borgen. Rabold, Unterlehrer in Aasen, wird Hauptlehrer in Borgen. Rabold, Unterlehrer in Bocheim, wird Hauptlehrer in Brinenwörth. Rein muth, Ludwig. Schulverwalter in Schulverwalter in etgl. Tennenbronn, wird Hauptlehrer daselbit. Reis, Joh. Friedrich, Unterlehrer in Reinhaulen, wird Hauptlehrer daselbst. Roth, Karl, Schulderwalter in Freudenberg, wird Hauptlehrer daselbst. Rund. Heinfehrer daselbst. Roth, Sanl, Schulderwalter in Freudenberg, wird Hauptlehrer daselbst. Schulderwalter in Gedabert, Schulderwalter in Riedelbert, Schulderwalter in Bedebach, wird Hauptlehrer daselbst. Schulderwalter in Spechbach, wird Hauptlehrer in Gederedissbach, wird Hauptlehrer in Bederedissbach, wird Hauptlehrer in Schulderwalter in Schulderwalter in Schulderwalter in Schulderwalter in Schulderwalter in Schulderralter in Schulderralt Boltefdulen. Dauptlebrerin in Offenburg.

(Binanaminifterium.) Stantecijenbabn - Berwaltung.

Berfeht : Expeditionsaffiftent Grang Beter Balt ber in Schlengen nach Bajel, Eisenbabnassistenten Joseph Dammert in Bajel nach Schliengen, Emil Scheeber in Bretten nach Rühlburg, Franz Katl Beitler in Mühlburg nach Boldsbut, die Schaffner Bulipp Wittmann in Karlsruhe nach Deidelberg, Gebasian Klormann in Karlsruhe nach Deidelberg, Georg Gerbert in Karlsruhe nach heibelberg,

Zollverwaltung. Entloffen: Grengauffeber August Bolpert in Thengen. (Muf Anfuchen.)

Großb. Gendarmerie-Rorps.

Benfionirt murbe: Genbarm Bhilipp Jojei Rern bom 4. Diurift, flationirt in Rulsbeim, Umt Bertheim. - Berfest murben: die Genbarmen Frang Beber bon Gulgfelb nach Köferthal, Blafins Gog von Großeinberfeld nach Salzsield, Ludwig Schnabel von Mondield nach Erogrinderield, Johann Anton Sibhr von Mondield nach Mondield, Joief Ern fi von Mannbeim nach Mosdach, Karl Emil Kober von Nedarbiichofsheim nach Wertheim, Karl Edisch von Wertheim nach Nedarbiichofsheim.

Erledigte Stellen für Militaranwärter, b. i. für folde Berionen, welche im Befibe bes Civilverforg-ungeicheins ber Rlaffe A ober B fich befinden.

Batangenlifte Rr. 10 vom 5. Marg. 1. Lanbbrieftrager beim Boftamt Buchen. Gehalt 450 In. und 60 Art. Wohnungsgelb. Bewerbung bei ber Ober-Boft-

Direttion in Karlsrube.

2 Briefträger ober Bostichaffner, 2 bei Bostamt Karlsrube. Gebalt je 800 M. und 180 Mt. Wohnungsgeld. Be-

werbung wie bei Rr. 1. 3. Briefträger ober Boftschaffner, 5 beim Boftamt Mann-heim. Gehalt 800 M. und 180 M. Wohnungsgeld. Bewerb-

Badettrager ober Stabtpoftbate beim Boftamt Dos. Gebalt 750 DR. und 108 DR. Bohnungsgelb. Bewerb:

ung wie bei Ar. 1.
5. Badetträger ober Stadtpoliboten, 2 beim Bollamt Berthetm. Gebalt je 750 Mt. und 108 Mt. Wohnungsgeld. Bewerbung wie bei Ar. 1.
6. Landbriefträger bei der Bostagentur Weißenbach. Ge-

half 540 MR, und 60 MR. Wohnungsgelb. Bewerbung wie bei 7. Briefträger, 2 beim Boftamt Freiburg. Gehalt te

Brieftrager beim Boftamt Labr. Gehalt 800 ER, und

M. Bobnungsgelb.
9. Bodettrager beim Boftamt Sadingen. Gehalt 800 DR.
72 Rr. Bohnungsgelb.

10. Boftichaffner beim Boftamt Gadingen, Gehalt 800 IR. 72 DR. Wohnungsgelb

11. Landbrieftrager beim Boftamt Singen. Gehalt 540 M. und 60 MR. Wohnungsgeld. Badettrager beim Boftamt Balbfird, Behalt 800 D.

und 72 MR. Wohnungegelb.

13. Boftichoffner beim Boftamt Waldshut. Gehalt 800 M. und 108 Mr. Wohnungsgeld. 14. Landbriefträger beim Boftamt Bell i. 29. Gehalt 540 M. und 60 M. Wohnungsgeld.

15. Rafernenwarter bei ber Barnifonverwaltung Colmar. Gehalt 600 M., freie Wohnung. Beigung und Beleuchtung. Bemerbung bei ber Intenbantur bes 14. Armeeforps in

16. Rafernenmarter, 2 bei ber Garnifonbermaltung Mul-

haufen. Bie Rr. 15. 17. Sifistonbuftenr in Eberbach, bei ber Spezialbireftion ber Gefifichen Budwigs-Gifenbahngefellichaft in Mains. Gebuhr gunachft 1 DR. 80 Bf. taglich, fpater fefte Auftellung mit

18. Preiswegwart in Bulach ober Darlanden; Anfangs-gehalt 456 Mt. Bewerbung bei Großh. Waffer- und Stragenbau-Infpettion Rarierube

Balanzenlifte Rr. 11 vom 12. März.

1.—9. Landbriesträger bei den Bostamtern bezw. Bostagenturen Grasendausen, Haufen-Raitdach, Seiligenderg, Köfingen, Reichendach, Seeldach, Thenaen, Wangen und Bell i.
W. Gebalt je 540 R. und je 60 M. Wohnungsgeld.
10. Stadtpostobote beim Bostamt Konstanz. Gehalt 800 M.

und 144 MR. Wohnungegelb.

11. Babn und Beichenwarter, 70. Station unbestimmt. Gebalt je 570 M. nebit freier Dienstilleidung und freier Bohnung. Bewerbung bei Groft. Generalbireftion ber bad. Staatseifenbahnen.

Der Groffergog und die Groffbergogin von Baden begaben uch vorgestern nach Botebam, um ben bort wellenben Mitgliebern ber Koniglichen Familie Besuche abguftatten und fehrten um 5 Uhr von dort gurud. Geftern nach bem Gottesbienfte wohnte ber Grofherzog im Schloß bem Rapitel bes Schwarzen-Abler-Ordens bei.

Berfetnug. Berichtsvollzieher Joh. Georg Deffeder in Ridenbach ift an bas Großbergogl. Amtsgericht in Mann-

21m biefigen Bandgerichte ift Berr Referenbar Beinrich Tilleffen bon Baberborn als Rechtsanwalt gugelaffen

Das CommersemeRer an der Großb. Bange-werkeichule zu Karlbrube beginnt am Dienstag, den 16. Abril I. 3.

werkeichule zu Aarlsrude beginnt am Dienstag, den 16. Abril I. J.

Die Budgetkommission hat sich mit den dom Staatsministerium auf Anregung seitens der Rommission ausgestellten (aestern turz dargelegten) Grundsägen dinschtlich der Unterstühungs- und Beloduungssonds für die etatsmäßigen Beamten einverstanden erstart mit dem Hinzussügen, daß sie diese Fonds für unüberschreitbar erachte. Aus diesen Fonds sund auch die Untersühungen und außerordentliche Belohnungen einzelner nicht etatsmäßiger Beamten zu entnehmen, welche eine efatsmäßige Stelle der Abtheilungen E dis K während einer längeren Zeit dekeiden. Zugleich wünscht die Kommission eine genane übersichtliche Zusammenstellung der aus der ichkeislich genehmigten Stellenzahl sich ergebenden Beträge.

Die allänzenden Fingnzergebnisse des Jahres

Die glänzenden Finanzergebnisse des Jahres 1889 santen den Gebanken erweden, ob es nicht am Blahe sei, mit den Boranischigen der Einnahmen des Staatsbansbalts etwas mehr als disher gescheben herausungehen. Rach dem Bericht des Abg. Friederich scheine indeh des Bodartsonwissen gerade in der Borsicht des Boranschlags eine seiner Handlingenden zu erdischen und es lät ich ja anch in der Tdat nicht leugnen, daß für den Fortbestand der jehigen Einsnahmen, insdesondere in dem Berdältnis des Landes zum Bericht keine vollen Bürgschaften vordanden sind. Die Möglicheit kriegerischer Ereignisse muß ebenfalls ansgeschlossen bleiben, weil eben ein Kriegsdie Ausbedauf anber inden bestehn, weil eben ein Kriegsdie Ausbedauf ansgeschlossen, weil eben ein Kriegsdie Ausbedauf anspeschlossen berhältnisse, mit denen man rechnen sann, in sich schließt.

Das 3. badtiche Dragoner-Regiment tras am bergangenen Freitag Bormittag um daß 11 Uhr in Karlskruher darnisch begrüßt. Das Kegiment sehr alsdabt den Ritt nach der Stadt sort und trus um 11 Uhr auf dem Markfylage ein, wo Galt gemacht wurde. Kring Karl, der Ches des Regiments, erwartete dasselbe vor seinem Balais und aab ihm eine Strecke Begs das Geleite, ebenso die hießigen Offiziere. Auf den Vollage und ans ihm eine Strecke Begs das Geleite, ebenso die hießigen Offiziere. Auf den Vollagen win der Damenstor eingefunden, um dem Desile des Regiments zuzus sehre. Der Damenstor eingefunden, um dem Desile des Regiments zuzus sehre. Dem Dalte erfolgte unter Kimaenden Spiel und der Stadt erfolgte unter Die glangenben Finangergebniffe bes Sabres

feben. Der Durchgang burch bie Stadt erfolgte unter flingendem Spiel und brachte Jung und Alt auf die Beine. Die Offigiere und Mannichaften bezogen in ben umliegenden

Bunftes Babifches Cangerbundesfeft. Bie wir and guverläffiger Quelle mitgutheilen in ber Lage find, bat ber Bafeler Lieberfrang feine Betheiligung am Finften Ba-bifden Sangerbundesfest offiziell jugefagt. Es ift bies bie bitden Sangerbundesfest offiziell zugesagt. Es ist dies die erne sichere Anmelbung gewelen, welche die jeht dem Festaussichuste zuging. Der Berein hat eine Gesolgichaft von sechszig Mann für das Jest in bestimmte Aussicht gestellt. Ein ichdner Aufman und ein Sporn mehr für die übrigen Sangesforworationen des Bundes. An dieser Stelle haben wir außerdem noch zu erwähnen, daß ein jüngst an dieser Stelle erschienener Artisel über die Bordereitungen und die Art des seitsenener Artisel über die Bordereitungen und die Art des seitsenen Musikvirettor Gageur verthämlich als Festdirigent des Jahres 1877 genannt worden. Dies ist nicht der Kall geweichen er hatte damals nur die Leitung eines Geber Sall geweien, er batte bamale nur bie Leitung eines Ge-

* Beffinechiel. Bertauft wurde: Das Wohnhaus große

Beithwechiel. Berkault wurde: Das Wohnhaus große Merzelftraße Ar. 12, Herrn Habrisant Karl Schend in Darmkabt gehörig: ierner das Echaus Setr. D 8, 10, Hen. Stadtr.
Deinrich Hartmann bier gebörig. Beide Abschläffe geschahen durch Herrn Tagen is Breibenkerberein. And den seit einigen Tagen in unserer Beitung erscheinenden Annoncen werden unsere Lefer ersehen daben, daß Fran Dedwig Henrichterberein. Vorträge dall. Wir mochen an dieser Stelle nochmals besonders auf den heute im "Badner Hier Stelle nochmals besonders auf den heute im "Badner Hof" Kaitsindenden Bortrag. Schiffials mit chte und die Boriehung Goote kaitsindenden Bortrag aufmerkam, dem im Laufe nächter Woche 2 weitere Vortrage tolgen. Ju Drucke sind 6 der Korträge genannter Fran, darunter auch diesenigen, die sie im vorigen Jahr hier im Mannheim gehalten hat, erschienen und werden die Brochsten au den Saalthüren verkanst. duren au ben Saalthuren verfanit.

Bigenner-Concert. Das gestern Abend im Saalsbau ftattgesundene Concert ber öfterreichifch ungarischen herren und Damen Bigennerkapelle war gut besucht und

Herren- und Damen Bigennerfapelle war gut besucht und fanden die verichiedenen Bieten durchgängig großen Beifall. Die Kapelle wird beute Libend nochmals ein Concert geben, worauf wir hiermit ganz besonders aufmerksam machen.

Mukhmäßliches Wetter am Dienstag. 26. März. Nachdem die beiden Theile des trüberen Lustwirdels, der eine an der Eldemündung, der andere in Oberötterreich ihre Ausgleichung gesunden baden, besteht über Mitteleuropa eine ziemlich gleichmäßige Denstoerkeilung, welche in Folge der schwachen und vielaekaltigen Lustürdmung die Kebeldildung begünktigt. Vordweltlich von Frland ichein sich zwarein neuer Lustwirdel zu bilden, der aber für Süddenlich von Verein nichts Verdweltlich von Frland ichein sich zwarein neuer Lustwirdel zu bilden, der aber für Süddenlichland vorzein nichts Vedrodendes enthält, da der über Ruhland liegende Dochdruck aegen Deutschland vorzuaber Riffiand liegende Dochbrud gegen Deutschland vorzu-bringen sich anichiet. Demaemaß ift für nächten Dienstag und wohl auch noch für Mittwoch theilweise nebliges und trübes, theilweise sich ausbeiterndes Wetter bei geringen ober teinen Wederichtsten einen Rieberichlagen und magig fühler Temperatur in Aus icht ju nehmen.
* Meteorologifche Beobachtungen ber Station Mann:

seems both 20. migra mining 7 thir.					
Barometer- fianh	Thermometer in Celfiab		Mintridtung*)	hodite und nieberfte Zem- peratur bei verg. Tages	
in mm	Troden	Bruda-	Stärfe	Marimum	Williams
7008	4.8	3.8	Sd9 4	110	2.1
*) C : mishno	Ne. 21 544	A fire Oak			1 1000

Aus dem Groffperjogthum.

. Wieslad, 28. Diars. Bei ber geftrigen Wahl eines Burgermeifters ber biefigen Stadt murbe ber feitherige Burgermeifter Beinrich Sieber mit 245 Stimmen wiebers gemahlt, ber Gegenfanbibat, Bemeinberath Brs. Dauerwas II. erhielt 211 Stimmen. Stimmberechtigte maren es 480, abgestimmit baben 458

seftimmt haben 458.

* Baben Baben, 22. Mars. Der Referendar Dr. Schnberg von Karlerube ift zum zweiten Bürgermeister ber Stadt Baden gewält worden.

* Nothweil am Kaiserstubl, 21. Märs. Gestern Rachmittag gegen 6 Uhr hat sich der ledige 29 Jahre alte Landwirth Anton Bengel von bier durch Erhängen entleibt, nachdem er eben einem Leichenbegangnis angewohnt hatte. Bewegorund noch unbekannt.

* Rappenau, 22 Märs. Dieser Tage ist dier für eine

Mappenau, 22 Mars. Diefer Tage ift hier für eine ohnebin mit Gludsautern ziemlich geseanete Familie aus Breslau dos reiche Erbe von 580,000 M. eingetroffen, das unter acht Geschwister zu aleicher Bertheilung sommt. Der Erblasser ist der vor nerzem verstendene Direktor Freudenberger der Zuschrieft in Breslau und die Erben ind acht Brudersätinder desselben. Nachdem der badiche Staat die loprozentiae Erbschaftslieuer im Betrage von 58,000 M. von der Bertassenichaft eingezogen dat und einige besondere Legate ausgelöst sind, kann an jeden der acht Erden die führliche Summe von rund 70,000 Mart ansbezahlt werden.

Schopfbeim, 22 März Boraesern murde der 3170 Mappenau, 22. Marg. Diefer Tage ift bier für eine

Schopfheim, 22 Mors. Borgeftern wurde der 3170 Meter tange Großbergog Friedrich-Tunnel beendet, so daß nur noch auf einer fleinen Strede die Schienen zu legen find, um den Tunnel betriedsfähig zu machen. Es ift diefer Tunnel der zweitgrößte in Deutschland und befindet fic im Buge der frestenischen Bahnling zur Umgehang der Schmeiz. Die Linie ver zweitztonte in Deutschland und befindet sich im Juge der firategischen Babulinie zur Umgedung der Schweiz. Die Linie wurde im Gerbst 1887 in Angriff genommen. Nachdem unnmehr dieser Tunnel, welcher in Folge der ungünstigen geologischen Berhältnisse und hänsiger Wassereindrücke die denklar größten Schwierigkeiten vot, vollendet ist, sieht der Erdsfinung der Babu zum 1. April d. I. nichts mehr im Wege. Es wird jedoch beabsichtigt, die Linie erst am 1. Juni dem Verteber zu überzeiben Bertehr gu fibergeben.

Cheater und Mufik.

Gr. bad, Dof. und Rational-Theater in Manubeim. Derr Kammersänger Banl Bulg, ber geseierte Bariton des Berliner Opernhauses, erössete gestern Abend als Jampa ein Gassische Derrhauses, erössete gestern Abend als Jahre gelegentlich des Bulß Conzertes geäußerter Bunsch ber hiesigen Unistkreise ersillt wurde. Zanda und Don Juan gehören zu den Glanzrollen des berühmten Sängers, der über eine wundervolle Tenorbaritonstimme von entzückendem Wohlaute, von erstaunlicher döhe und Kraitsülle in sonveräner Weise gedietet. Dazu kommt eine imponirende äußere Gestalt und die Kunst, eine Keis lebensvolle Darställung mit dem Ausdrucke glösseher Keidenschaftlichkeit zu erfüllen. Krasivolle Männlichkeit der Erschenung und einsichmende die Vergioning und einsich von einzum Kodulationssädigkeit einer Stimme von seltenem Umfange u. angergewöhnlicher Schonbeit Stimme von feltenem Umfange u. angergewöhnlicher Schonbeit Stimme von seltenem Umsange u. außergewöhnlicher Schönbeit charafterifiren biesen Sanger von Gottes Gnoden, in welchem ein Serold die ungeaben glänzendste Berforperung seines Jampa erschaut haben würde. Son dem ersten Lone an ftant das zahlreich erschienene Bublisum unter dem Jauber dieser Erscheinung; nach jedem Africklusse und nach dem Borrtrage seines Liedes: "Wenn ein Mädchen mir gefällt", sogar bei offener Buhne, warde der Sänger immer und immer wieder hervorgezubelt. Man hat alle Ursache, dem Comité danschar zu sein, welches und dieses Gastipiel und damit einen fünftlerichen dochsenus verschaft hat.

Menefie Madrichten und Telegramme.

* Berlin, 22. Darg. Der Rronpring von Schweben und Rormegen trifft am Montag Abend fein werden. Ge wiede wiel politifirt und tag uber Baris nach Rigga. Die Rronpringeffin reift ibrem Bemahl nach Rigga entgegen,

Berlin, 22. Darg. Gin Comite ber bervorragenbften Berliner Sogialbemotraten, barunter auch bie Abgg. Schippel und Schmibt, erlaffen einen Aufruf, in allen Induftrieftabten mit ftarter Organifation am 1. Mai bie Arbeit ruben ju laffen und in allen Orten Berfammlungen ju einer Maffenpetition fur ben Achtftunbentag gu veranftalten. Die Betition foll mit 2 Millionen Unterschriften bebedt merben.

* Berlin, 22. Marg. Das heutige Rapitel bes Schwargen Ablerorbens verlief glangenb. Inveftirt murben Bring Bermann von Sachien-Beimar, Bring Georg von Grogbritannien, ber Boifdafter Dunfter, Gurft Ber mann von Sobenlobe Langenburg, Oberftjägermeifter Fürft Bleg und Staatsminifter von Botticher.

. Berlin, 22. Darg. Rach Ropenid find geftern noch 30 Genbarmen und 30 Berliner Schupleute abgerudt. Seute ift eine zweite Kompagnie Golbaten eingetroffen. Bu Rubeftorungen ift es nicht mehr gefommen, Bebn megen ber Tumulte Berhaftete und ber bes Morbes an bem Genbarmen Dauffer verbachtige Tifchler Biene find unter ftarter Bebedfung nach Berlin eingeliefert morben.

. Brandenburg, 22. Darg. Die geftrige Rachwahl Brandenburg, 22. Marz. Die geftrige Nachwahl im Kreise Weishavelland ergab Stichwahl zwischen Ewald (Soz.) und Hermes (direit.).

Wien, 22. Marz. Rach der "Pol. Corr." hat warn, 22 Marz 1.80 m + 0.00 marz. 12 Marz 1.80 m + 0.00 marz. 13 Marz 1.80 m + 0.00 marz. 13 Marz 1.80 m + 0.00 marz. 14 Marz 1.80 m + 0.0

bie Ernennung bes Fürftbifcojs Ropp gum Delegirim bei ber Arbeiterkonferen; bem Papfte lebhafte Genune thung bereitet. Der Papft foll ben Wortlaut bell Schreibens ben Rarbinalen vertraulich mitgetheilt haben.

Schreibens ben Rardinalen vertraulich milgetheilt haben.
Baris, 22. Mars. Auf Beichlus bes Ministerraths ift Sauffier abermals für der Jahre zum Mifitär, gouberneur von Paris ernannt. Dem Minister des Aengern ift von ben französischen Bertretern auf der Berliner Conferenz folgende Gefam miertlärung zugegangen. Graeniber den von einigen Zeitungen verbreiteten Gerückten erflären des Mitglieber der Vertretung Frantreich folgendes:

1) daß ihr Einvernehmen, so wie es auf Grund der ihnen argebenten gemeintamen Weitungen bergeftellt war, vollftändig unverändert ist: 2 daß die Abweienheit des herrn Delababe acquenien gemeintausen Weizungen bergestellt war, vollnandig unverändert ist; 2) daß die Abweienheit des herrn Delahabe bei den amtlichen Festen einzig und allein durch Jamilien-trauer veranlast war und daß seine Entschildigung von der französischen Botichast übermittelt wurde.

Die Deputirtenkammer wählte heute an Stelle des Ministers Develle den früheren Vinister Spuller mie 317 Stimmen zum Bicepräsidenten. Amagat, der Candidat

ber Rechten, erhielt 112 Stimmen. umagat, der Canbidat ber Rechten, erhielt 112 Stimmen.

"Netwydert, 22. Mars. Infolge Nachrichten, welche aus Samoa über Honolulu hierber gelangt find, bat Malietor eine Brollamation erlaffen, in welcher er ben Eingeborenen bon Jawaii das Betreten der Samoainieln unterjagt. Eine abuliche Brollamation war bereits fruber gegen Die Chinefen

Mannheimer Sandelsblatt.

A Mannheimer Efterkobele vom 22. Märg. ber heutigen Börse waren Oelfabrik Altien zu 118 pCt. postuckt. Bon Branereien waren Stord zu 114 pCt. und Schward zu 144 pCt. und Schward zu 165,50 pCt. umgesetzt.
Frankfurter Mittagbörse.
Frankfurter Mittagbörse.
Frankfurter Mittagbörse.
Frankfurter Mittagbörse.
Frankfurter Mittagbörse.
Die Arbeiterunuhen in Köpenich, die jüngüen Debatten im Beruflichen Albgeardnetenhause haben ungünlügen Einbrud gemacht. In ber ersten Bersenhälfe war das Geschäft sehr inll. erst der icharier accentnirte Vädgang brachte auf iveculativem Geschafte auf iveculativem Geschäften Geschaften Geschaften Geschaften Geschäften Geschaften Geschaften Geschaften Geschäften Geschäften Geschäften Geschaften Geschäften Geschäften

der ersten Börjenhalite war das Geschäft sehr ind, erst der icharter accentnirte Budgang brachte auf speculativem Gebiete etwas mehr Leben.

Ereditactien 2½, fl., Discouto 2 pCt., Dresdoner 1.50, Darmstädter 1 pCt., Dandelsgesellschaft 1½, pCt., Desterr. Banberbank 1 fl. niedriger. Bon Deutschen Eisendahn uctien Mainzer über 2½, pCt., Lübecker 2 pCt., Mariendurger circa 0,60 gesollen. De sterreichilche Bahnen instilles und ichwach. Lombarden gaben siber 2 fl., Durer und Buichterader je ca. 2 fl., nach. Bon Schweizer Bahnen Gotthard matter, die anderen behauptet. An all and is die Konds burchweg schwöcker Wantaus landische Fonds burchweg schwächer. Montan-werthe ichwach. Laura buften beinabe 3 pat., Gelsen-firchen 2 pat., Alpine 1 pat. ein, Beloce beträchtlich nied-riger. Nordd, Lloud ca. 2,50 pat. matter. Brivatbie tonto 4 pEt.

Frantinrter Effettenfoeletat.

Banfafrien. Banfattien.
Defirm Erbit 260%.
Distents-Corm. 325.20
Druttide. Britisl-seat 132.50
Druttide. Britisl-seat 132.50
Druttide. Britisl-seat 132.50
Druttide. Britisl-seat 132.50
Druttide. Britisl-seat 130.50
Druttide. Britisl-seat 150.50
Druttide. Britisl-seat 132.50
Druttide. Bri Barnifloter B. 161.— Abrin Crebit B. 122.50 Deutige Union-St. 25.50 Teutige Servis-Banf 110.56 Sänberbanf 1871.

Gifenbahm-Afrien. åred-Böchen 170.75 Rarienburger 55.50 Cell II. frans. Stantob. 186% Sahm. Aveb 1904. Buichthernber 849% Dug-Bobenbucher 400% Bemberg-Cyernam, 202% Schethat 187% Road-Ordenburg 50% Bombarden 100% Gemeigez Gentral 148.20 Rurbeff 180.50

Unten 118 40 Schmeiger Beltfuhr 58.80 Weribional-Aftien 149,68 Auffliche Gilboreft 76.4 Cinaté-fionba.
Unger. Solberate 80,75
Sepierrente 84.—
Cofter. Cilhercente 74.60
Ruilen 92.90
Unil. Confets 94.90
Spanier 73.—
Vaciliante 94.40 Spellenger 91.40
Riellenger 91.40
Riellenger 91.40
Riellenger 98.65
Orteon Self-OH, 88.10
Genbilde Tabat 88.90
Gaptater 94.10 Industrie-Werrhs.
Roedd. Risyd 167.
La Refers 20.70
Rob. Anillia 200.
Cement 155 79
Rippa 74.16
Refers 15. 90 Beurg 145.90 Geljentirthen 172.09

Frantfurter Borfenwoche. Originalbericht bes "General-Mirgeige

Das große Greignis bes Tages bat alle fleinen Bor-tommniffe in ben hintergrund gedröngt und bewiesen, bas bie Borienansichten auch nicht für ein Baar Stunden balten.

Die Borienansichten auch nicht für ein Saar Stunden halten. Man hatte vlöglich Angli vor der Behandlung sich creigenender orientalischer Begebenbeiten und trug kein Bedenken, Boll-Türfen, Ungarn und Egypter in greßen Summen an den Mark zu werfen.

Um die Besürchtungen über die Besähigung des Rachfolgers Bismarcks actuell werden zu lassen, werden Truppens bewegungen in Nigdanistan in Scene geseht und einige Stunden hatte die Borie den Anschein vollständiger Dervute. Rachdem die Denilison Pismarcks Thatlacke gemochen und Rachbem bie Demiffion Bismards Thatinde geworben und Die Truppenbewegungen von Betersburg bementirt maren, febrte die rubigere Ueberlegung gurud. Doch wirb es noch lange bauern, bis bie Spuren ber letten Tage verraufcht

die Anficht vertreten, daß die Beit, in der auch fremde Wertbe 4. oder 5. Ranges zu exorbitanten Breifen placint werden tomnten, für lange vorüber fei. Es würde also ein aut Theil der Emissionsthätigkeit unserer Banken brach ge-

legt fein und mancher noch vorhandene Bestand in der nöchten Bilang mit Berluft aufgusübren fein. Ob auch die Nera der Condectionen zu Ende ist, bleibt dahingestellt. Auffallend ist die matte Haltung deutscher Staafsvapiere, für die Berufung der Generale keine ausreichende Er-kärung gibt. Die Berliner Börse dat und mit ihrem Ber-kariseiser vorzugsweise auf russische Gemfols per April ver der Berliner Borde Genfols der April ver der Berliner Berliner Berlingen und beionders viell 1880e Russen und russische Consols per April besonders viel 1880e Mussen und russtiche Consols ver April gesigt. Sie wird auch diesmal mit dem Besig der Bortier Borie zu rechnen haben, der keine Titred berausgibt. Insliener abgeden und dagegegen Russen kaufen, bleibt auch nochtiebt das sinanzielle Dogma der Franzosen, und was das in bedeuten hat, deweist der stalienischen Berthe.

In diese Woche haben an Beioce sittien einen abermaligen bedeutenden Rückaung eriahren. Die Generalverjammsstung war beschützunsstäng, und es sieht aus, als od die ganze Agitation gegen den Bertwaltungsrath ze im Sand verlaufen würde. Auch sonst in der Industriemarkt lusties und wenig aufnahmssähig, unbedeutende Berkaussorbers genützen, um die Courie procentweise berunter zu sehen.

Am Bahnenmarkt arbeiten zeht große Speculauten mit Bombarden nach unten und sinden viele Mitsaufer. Stoais-

Lombarben nach unten und finben viele Bittaufer. Stoate-bahn haben fich verhaltuismäßig aut gehalten. Bon Schwei-ger Sachen find feit geftern Norboft matter, die Contremine ger Sachen Imafferftande Rachrichten Bafferftande Rachrichten

mtliche Anzeigen

Bekanntmachung. Die Weichabigung ber Telegraphen anlagen betreffenb.

Der Reichs - Telegraphenlinier find fienig vorfahlichen ober fabr läifige'n Beichabigungen, nanemblich burch Bertrümmerung ber Ifolaturen mittels Steinwurfe z. ausgeicht. Da burch biefen Unfug ausgeicht. Da burch biefen Unfug bie Banuhung der Telegrapbenanstalben verhindert oder gekört wird, do wird bierdund auf die burch das Strafgesehbuch für das Deutsche Beich seigesehten Strafen wegen dergleichen Beschädigungen aufnueltsam gemacht. Gleichzeitig wird bemerkt, das bemjenigen, welcher die Thäter vorsählicher oder fahrfäsiger Beschädigungen der Lelegraphenansagen dermittolt und zur Anzeige berngt. ermittelt und auf Anzeige bringt, bag biefelben jum Erfahe und zur Gerafig gezogen werben fonnen, Belodenungen bis auf höhe von fünfzehn Mark in jedem einzelnen alle sus ben Mitteln der Reichs-oft- und Telegraphenverwaltung werbeit gegahlt werben. Die Belohimingen werben auch bann b werbeit gezahlt Beroch. Aele Belohinungen werben auch bann bewilligt werben, wenn die Schuldigen wegen jugenblichen Alterd
ober wegen jugenblichen Alterd
ober wegen jungenblichen Alterd
ober wegen jungenblichen Alterd
ober wegen jungenblichen Alterd
ober wegen jungenblichen Alterd
ober werben förnen; bestsehen
wenn die Beihabigung noch nicht
wirflith ausgeführt, sonbern burch
rechtzeitiges Einschreiten ber zu belohnenben Berson verhindert
worden ist, der gegen die Telegraphananlage verübte Unfug aber
soweit iestlicht, das die Beitrefung
bes Schuldigen erfolgen fann.
Alle Sicherheitsorgane, insbesondere die Bendarmen, Boligeibiener, Walde und Feldhüter zu,
werden zu lassen und bezähgliche
Baltriedmungen bei der nächsten
Toch ihrer Telegraphenanstalt zur
Anzeige zu bringen.

Angeige ju bringen. Die Beftimmungen in bem

Strafgefegbuche für bas beutiche

Strafgeieihunge für das deutsche Beich lauten:

§ 317. Wer gegen eine zu bissenähmen Ameden dienende Zeiegrahden antalt vorsählich Sande lungen degeht, weiche die Benühung dieser Anfinlt verhindern oder stören, wird mit Gesängnih von Sinem Monat die zu der Jahren bestraft.

§ 318. Wer gegen eine zu diegraphenanstalt jahrlässigerweise Sandiungen degeht, welche die Benühung dieser Anfialt verhindern in der füren, wird mit Gestängtig die Anfialt verhindern der ihren die Henühung dieser Anfialt verhinderi oder sieden, wird mit Gestängtig die zu Einem Jahre oder mit Gelösstrafe bis zu Einem Jahre oder mit Gelöstrafe die zu neunhundert Mari bestraft zu. 74749 Karkstrube (Baden), 18. März 1890. Der Kaiperliche Oder-Gospilaretter, Der Raiserliche Ober-Bofibirector, Gebeime Ober-Bofirath.

Aukündigung.

Ar. 4394. Die Großh, Bauge-werfrichtle in Karleruhe beginnt ihr Kommerjemester am 74708 Dienkung, den 13. April d. 36. Dieselbe hat den Bwed, durch infernalisch geordneten Unterricht ihr ihren Beruf auszubilden: 1. Baugewerksmeister (Bau-rer, Steinhauers und Bim-mermeister) und

mermeifter) unb Bauhandwerfer (Schreiner, Glafer, Schloffer), Werkmeister, (welche fic ber taatlichen Prüfung unter-

ftaatlichen Prüfung unter-tiehen wollen) Bauführer und Zeichner. Waschinenbauer und Me-iallarbeiter.

3. Sewerbelehrer.
Miherbem wird sonstigen Handwerkern und Gewerbetreidenben,
Bleehnern, Drehern, Schiefer,
bechnern, Drehern, Schiefer,
bechnern, Gärtnern z., serner Deigern, Lokomotivsührern, Bahnu. Etruhenmeistern Gelegenheit geboten, einzelne Fächer oder Kurfeber Schule mit Ruhen zu besuchen.
Das Unterrichtsgeld beträgt
30 AR für den halbschrigen Kurf,
die Zusnahmstage für nen einfreit ihre Schäler 5 M.
In Brivatibäusern if Koft, Bohmung, Bedienung und Wäsche für
2004-230 M. pro Halbschr zu erhalt in Brogramme und Anmelde Bewerbelehrer.

balti n. Brogramme und Anmelde ungliformulare find von der An-ftall direction zu beziehen. Auxisende, den 12. März 1890. Großt, Oberschulrath Jook.

Sekauntmachung.

Die Raturalleistung für bie bewaffnete Racht in bie bewaisinete Bacht im Krieben betr.
Ed) Ar. 81652. Unter hinmeistung auf § 9 bes Reichägesters vom 13. Febr. 1875 berwie. Art. II. § 6 bes Reichägesters vom 21. Juni 1887, "bie Katuralsteistung für die bewassnete Racht im Friedem beir.", wonach die Bergitung für veradreichte Fouroge mit einem Aussichte gron fün dom Frundert, nach dem Durchschaft höchsten Freise des Kalendermößens, welcher der Lieferung von fund har höchsten Freise des Kalendermößens, welcher der Lieferung der Linkabestet massachen bein Durchschaft maßgedenden hie unpfinarktorte, erfolgt, werden on Amisbesirf maßgebenden aupimarkorte, erfolgt, werden is für den Amisbesirf Mannstim maßgebenden Vergütungs.

bie für den Amisseziti Manishi im maßgebenden Bergütungs. flide für den Monat März 11-B0 hiermit zur öffentlichen Amntult gebracht: "L. Gafer pro 100 Kilo 18.11 M. "Etrob." " 5.77 M. I. Hen. " 630 M. Manuheim, 18. Mary 1890. Großh. Begirte 75111 Bekannimadung.

Den Bolljug bed Fildereis gefehes betr.

(81) Ro. 31,551. Auf Grund ber Artifel 9, 12 und 14 bes Fildereis Gef., ber §§ 39, 41, 43, 46 und 48 ber Landes fildereis ordnung, und bes § 4 der Ber-ordnung vom 19, Januar 1890, geben wir hiermit besaunt, daß am 1. Mweil die Schonzeit für

geben wir hiermit befanut, daß am 1. April die Schonzeit für Jander, sawie für Versche im Reckar beginnt und bis zum Al. Wat dauert. Die Schonzeit sur Aeschen und Kegenbogensforellen dauert noch die zum 30. Ahril, diejenige für Krebse die zum 1. Juni.
Mährend der Schonzeit ist nicht nur der Kang, sondern auch — ausschlieblich der 3 ersten Zage der Schonzeit — alles Feilhalten, Beräußern und Berschen der zeschäften Kicharten verdoren. Dieses Berbot erstredt sich insbesondere auch auf das Feilhalten und den Ferauf von Fischen solcher Art im Gasthäusern und Restaurationen, worauf wir noch

der Art in Gasthäusern und Restaurationen, worauf wir noch besonders hinweiten. 75112
Bei erlandtem Fang nach Ablauf der Schonzeit beträgt das Mindestmaah für Aesigen 25 au, für Kegendogenforellen 20 au., für Bander 35 au, für Beriche 15 am und für Krebie 8 am.
Rannbeim, 18. März 1890.
Großt. Bezirksamt.
Genzfen.

Sekannimadjung. (81) Ro. 31,382. Wir bringen jur öffentlichen Kenninis, bas in ber Gemeinde Sedenheim bie Maule und Klauenseuche ausge-

Brande ift. Konnheim, 19. März 1890. Großb. Bezirksamt. Senzfen.

Sekauntmachung.

Maule und Rlauenfeuche

Rauf und Alauenseuche betreisend.

(81) Ko. 32,097. Bit bringen zur öffentlichen Kenninis, das in den Hanbelsstallungen der Jirma Sinner in Köfertbal die Maufauch Klauenseuche feingestellt wurde. Aus der Gemeinde Kälerthal darf beshalb während der Dauer der Senche Bieh (Kindoich, Schare, Schweine, Flegen) nur mit driftspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwede infortiger Schlächtung ausgeführt werden.
Mannheim, 21. Rärz 1890.

Größ, Bezirfsamt.
Genzten.

TöllO

Sekanutmachung. (81) Ro. 31,348. Bir bringen jur allgemeinen Kenntinis, daß in ber Gemeinbe Eppelheim, Amis Heibelberg, die Mauls und Klauenseuche ausgebrochen, und in den Gemeinden Heinsbach, Laubenbach und Sulzbach, Amts Weinbeim, erlothen ist.

Blannheim, 21. März 1890.
Großb. Bezirfsamt.
Genzlen.

Bekannimachung.

(81) Wir Eringen jur allgemeisnen Aenntnis, daß der Weg von der Wirthichaft zur Windert im Lindenhofftadtideil dis zur neuen Gasfabrif wogen Berlegung der Wasserleitungsröhren für Fuhrwerf auf 14 Tage gesperrt ist.

Pannheim, 22. März 1890.
Großb. Bezirfsamt.
Thild. 75144

Bekanntmachung. Roftenaufwandes

Ragioroering des Asserbeitung des Asserbeitung der vertalingerten Karienstraße gwischen M. 8. N. 8 detr.
In der Sihung des Hürgeraußsschuffes vom 11. de. Mis. wurde der Antrag des Stadtrathes in obigem Betreesse genehmigt und es wurde lomit durch Einstraße in obigem Betreesse, das unter Kückerisig der Einsprache des hinds ausgesprochen, das unter Kückerisig der Einsprache des Hern J. Beter, soweit dieselbenicht Seitend des Stadtrathes anerkaunt ist, von den bethelligten Serseichnisse und Berechnungen Straßendistende zur den der vorliegenden betallirten Berseichnisse und Berechnungen Straßenfostendeiträge zurückzuerbeden sind, in voranschlagsmäßigem Bestrage von M. 58.000.

Wir dringen dies hiermit unter Dinmeis auf § 8 der Kollzugs-

inmeis auf § 6 ber Bollzugs-erorbnung jum Gefehe über die inlage ber Ortsftraßen und die Anlage der Ortstraßen und die Feitstellung der Bausluckten pom 22. Januar 1878 zur dientlichen Kenntnis mit dem Anfügen, daß nunmehr Borlage an Großerzogl. Bezirsamt vegen Ertheilung der Staatögenehmigung erfolgen wird. Etwaige Einsprachen der in An-

Etwaige Einsprachen ber in Anipruch genommenen Erundbesider
gegen Ertheilung der Staatsgenehmigung sind der Ausschlusvermeiden binnen 14 Zagen nach
der gegenwärtigen Besantmachung det dem Er. Bezirfbamte
norgustagen, werden aber nur iniofern beachtet, als sie entweder
ichen auf die erste biedseitige Aufgenerung bei dem Stadtrathe ichen auf die erfte dereitige abei forberung bei bem Stabtrathe vorgebracht waren, ober gegen einen, von dem erften Entwurfe bes Stabtrathes abweichenden Genseindebesichluß gerichtet find. Mannheim, 18. Mars 1890.

Braunig. 14987

Grobe Verfleigerung Dienstag, 25. u. Mirwoch, den 26. de. Mts. jeweils Rachm. von 2 Uhr ab

verteigere ich in

0 5, 7 im Laben

circa 1000 Stüd fein garnirte
Damen- und Mädchen hute für Frühjahr und Sommer, Schirme

Gg. Anftett.

Bekannimadung.

Ridforberung bei Rostenauswandes für Herstellung der Karl Friedrich Straße zwi ichen U2 u. U 3 betr In der Sitzung des Bürgerans misichusses vom 11. d. Mis. wurd durch Gemeindebeichluß ausge iprochen, daß das Grundflist de dirch Geffielindeleigen ausgeberchen, daß das Erundfills der derren Galinger u. Schwenzt-lit. U 3 Rr. 4 unter Abweihung er Einfprache berfelben, fowei ber Einfprache berfelben, soweit fie vom Stadbrath nicht anerkannt ist, mit 60%, und das Grundflück bes deren St. Söhnlein It. U 3 Ar. b auf die Länge des bestehenden Gebäudes, d. i. 10,50 Meber, mit ebenfalls 60%, für die übrige Front bagegen mit dem vollen Betrag, sowie, daß anderen, an die odige Straße angrengenden Grundflück mit dem vollen Betrag der Straßenfosten beitausehen und biernach von den beizuziehen und hiernach von der beideiligten Straßenangrenzern nach Raßgabe der vorliegender detaillirten Berzeichnisse und Be

verdnurgen Strafenkoft nab Ireitagen Strafen feibeiträge jurudzuerheben find. Die Gesammtsumme der her stellungskoften dieser Strafe be-trägt voranschlagsgemäß M

trägt voranschlagsgemäß R.
52,000.
Bir bringen vies hiermit unter hinweis auf § 8 ber Boßzugsverordnung zum Geleze über die Anlage der Ortöftraßen und die Knlage der Ortöftraßen kontentig, mit dem Anjagen, des nummer Borlage an Großt. Beitrisamt wegen Ertheilung der Staatsgenehmigung erfolgenwird. Etwaige Einsprachen der in Andersach genommenen Grundbesitzer wegen Ertheilung der Staatsgenehmigung sind dei Aussichtusvermerden hinnen 14 Tagen nach der gegenwärtigen Befanntmachung der dem Großt. Bezirfsamte vorzutragen, werben aber nut insofern beachtet, als sie entsweder ichon auf die erste diese feitige Aussichtenden dem einenbedeschlus gerichtet sind.

Rammbeim, 18. Wärz 1890.
Stadtrath.

Mannheim, 18. März 1890. Stabtrath: Bräunig.

Riefer. Sekannimadjung.

Schannimachung.

Rücforberung bes Koltenaufmandes für Herftellung der Lattere juliftraße zwischen L. 16 und 18 betr.

In der Sisuns des Bürgere ausichtiges vom 11. dis. Alts. wurde durch Gemeindebeichlus ausgeforoden, das die Actterfalls Geschicht auf Gennb des Art. 2 Abs. Die Anlage der Ortistraßen und die Festitellung der Haufluchten der Festitellungstoften der Anterfallungen der Haufluchten betre einen Beitrag zu den Perfellungstoften der Latterfallürung zwischen Lis und 18 zu leisten habe in der Höhe vom 60%, derfenigen Strahenstoften, welche auf das Grundhücken wirden, welche auf das Grundhücken wirdelten wirden wenn die Bedauung destelben erft nach erstolgter Festifiellung der Strahenstoften erfolgt sein würde.

Die Etrahenlosten für die Zaisterfallgeiellichaft im vollen Betrage derechnen sich auf Mart 11,721.75 H., movon also 60%, au entrichen fürd mit Mart 7,033.05 Bf.

Bir deringen dies hiermit unter dinneis auf § 6 der Bollungs verzendnung der Statigen, das nunnehr Korlage an Großt, Beinfleung der Statigenehmigung erfolgemoten. Einaufsgenehmigung erfolgemoten. Einaufsgenehmigung erfolgemoten, dass die Kunsigen Belanntmachung der Greicht innerhalb 14 Zagen nach der gegenwährtigen Belanntmachung der Greicht Masteriagen Belanntmachung der Greicht Masteriagen Belanntmachung der Greicht Masteriagen Belanntmachung der Greichtellung der Chantigen Belanntmachung der Greichtellung der Statischen der Greichtellung der Statischen benanntmachung der Greichtellung der Generale verwittenen.

jind dei Ausiglugdermetderniger halb 14 Tagen nach der gegen-märtigen Befanntmachung dei Er. Begirfsamte vorzutragen. 74988 Kannheim. 18. Wärz 1890. Der Stadtraft. Bräunig.

Perpantung uon Gewerbeplaten. Bormittage 11 Ubr

werben auf biefigem Rathhanje, 1. Stod Jimmer Ro. 12, 8 Ge-werbeplähe auf bem Terrain 1. Stod Jimmer de la merbepläte auf dem Terrain zwicken Schläckbaus und Stadtdamm gelegen, im Maaße von 288 250 ind 500 gm. l Aeter, auf unbestimmten Jeitbestand mich bietend anderweitig verpachtet.
Mannheim, 21. März 1880.
Der Stadtrath:
Petunia.

Gerfte Verfteigerung. Im Auftrage verfteigere ich Mittwoch, 26. Marg 1890. Borm. 1/12 Uhr im biefigen Borjenfotale E 6, 1

400 Cad Gerite, rumänischer Provenienz, nach auf liegendem Muster gegen Baar-

Mannheim. 22. März 1890. Häffner. Gerichtsvollzieher.

36 bie Unterzeichnete mache biermit befannt, mein Mann Gebaftian Bafenmilfler nicht bei mir ift, nicht genothigt bin Coulben ju machen, in Rolge beffen er auch nicht bafür aufzutommen braucht. 175188 Frau Dafenmüller.

nereine

Raufmännifder Berein. Wegen Rechnungs-Abichlufies bittenwir noch aus itrbende Forder-ungen längstens dis 31. de. Ars. dei uns geltend zu machen. I 75121 Der Borstand.

"Frohsinn." Conntag, ben 23. Mary 1890 Lokal-Cinwelling

jum "Mannheimer Brauhaus" (Allemania) Q 1. 9. wozu wir unfere werthen Mit-glieber nebst Angehörigen freund-lichst einladen. Um jablreiches Ericheinen wird gebeten. 7470 Der Borftand.

Gefellichaft "Olymp". Conntag, ben 23. Mars a. c., im Bereinslofal jum Sabered Familien = Abend

wogu unfere Mitglieber nebft Familienangeborigen freundlichft Der Borftand.

Bayerisher bilis-Berein. Conntag, ben 23. Mary findet unfere viertelfahrige General-Verfammlung

Tagedorbnung: Arotofoll Bericht

2. Rapel ublage. 3. Bereins Angelegenheiten. 4. Erjahwahl eines Borftands-migliedes, wozu Ditt und Chrenmitglieder freundlichft einladet Der Borftand.

Entlanten Entlaufen

eine gang weiße Bunbin (for terrier), abjugeben L 2, 8. Bor Anfauf wirb gemann

Stellen finden

Gine hiefige Holzhandlung

fucht einen burchaus guberläffigen Borarbeiter, jowie ein bis zwei fiichtige Borbträger für ftunbige Arbeit. Bewerber wollen fich, möglichft nuter Beilage bon Bengnifabidriften idrifilid unter A. A. 7513 an die Expedition Diefes Blattes wenden. 75134

Orbentliches Dabden auf Oftern gesucht. Schwetzingerftr. 16a Laben.

Ein reinliches Dabden, bas felbftanbeg tochen tann, alle baus-tichen Arbeiten verfieht u. Liebe gu einem Rinbe hat, auf Oftern gegen hoben Lobn gefnicht. 75128 G 8, 33, 4. St.

Stellen fuchen

Ein junger Mann, (gelernter Bagner) welder auch etwas von Schreinerei und Kuferhandwert versieht, selbstftändig arbeiten fann, jugt dauernde Arbeit in einer Werfliatt oder Fabrit als Kiften macher ic. Räheres im Berlag.

Ein Berrichafte Stutfcher mit beften Beugniffen, jucht per 1. April bei einer herifchaft Stelle, Off, u. Rr, 75187 an ble Expeb. bs. Bl. 75127

Sehrlinggefuche Lehrling

mit ben notbigen Borfenntniffen gefucht. Schriftliche Anerbieten Birich & Rabenheim Sigarrenfabrif.

Miethgesuche

3mei folib mobl. Bimmer in ruhigem haufe von einem herrn miethen gefnicht. mit Breisangabe beliebe man : Rr. 75126 in ber Erpeb. b. Bl

3n vermiethen

C 4, 14 ein ein!. mobi. Bim. 75129

K 1, 8a Medarftraße, eine nebft Bubebor ju verm. 75102 Raberes im Loben.

R 7, 2 Ringft., mit icones Bel-etage mit Balfon, 5 3im u. Rubchör bill, ju v. 75113 U 6, 27 icone Bartetro mobning M. 450 ichoner 3. Stod W. 500 ju verm. Raberes 2. Stod.

Submiffion auf Gas:Coacs.

Bir beabsichtigen, bas von unferer Coacsproduction vom September 1890 bis 1. April 1891 noch freibleibenbe Onantum von 800,000 Ko, im Submiffionsweg zu vergeben und laben Luftragende ein, ihr Angebot portofrei mit der Anfichrift: Offert auf Gas:Coacs versehen, dis spätestens den 27. März 1890, bei unteriertigter Stelle, woselbst and die Bedingungen zu er-

fahren finb, einzureichen. Mannbeim, ben 12. Mary 1890, Städt. Gas- und Wasserwerke.

Chr. Beyer.

Berfteigerung. Donnerstag, ben 27. b. Mts., Radmittage 3 Uhr, läßt ber Untergeichnete fein an ben Blanten vis-a-vis Litera P 1 n. P 3 fiebenbes Ausfrellungogebande öffentlich gegen Baargablung auf ben Abbruch ju Gigenthum verfteigern. Dabfelbe 4,50 m lang, 2,85 m breit und 8,15 m im Lichten hoch, follbe

Schuppé.

aus gesundem Fortenbols gearbeitet und nolltommen gerlegbar, alljeite mit Gefiebefenfter mit verfchliegbaren Rolliaben verfeben, murbe fich vermöge feiner Banart und Ginrichtung febr gut als Bureau, Buffer ober Unterfunfie, Bart- und Berfaufshanschen eignen, jumal babfelbe vollftändig auf Bruchfteiufodel erftellt u. bemgufolge febr gut erhalten ift. 7595: Rannbeim, ben 17. Mar; 1890.

Carl Künstler. Dabfeibe fann vorber eingesehen werben. Der Schliffel liegt bei Th. Baul jun., Auftionator, P 4, 7.

Freidenker-Verein Mannheim.

3meigverein bes bentichen Freibenterbunbes. Countag, ben 23. Mars, Radmittage 4 Uhr im Babner Sof

öffentlicher Vortrag von Frau Sedwig Senrich-Wilhelmi

"Die Vorsehung Gottes".

Mitglieber gegen Borgeigung ber Karte frei. Bu jabireichem Befuche labet boflichft ein Der Borftanb. NB. Der Gaal wird um 3 Uhr geoffnet, bie Caaltharen um

6 Uhr geichloffen. Much Damen baben Butritt".

Inventur-Ausverkauf.

Gelegentlich ber Bilanz erlaube ich mir auf geine große Parthie Refte in Seibe, Sammet, Beluche, Bänber, Spitzen n. f. w. aufmertfam gu machen.

Gleichzeitig empfehle einen großen Boften bebeutend gurudgejester Cravatten u. Sand.

Carl Hoffmann. D 1.11.



Gresses Lager meiner Fabrik in Laupheim,

Sobel u. fammil. holywerhzeugen für Schreiner, Glafer, Bimmerleuie, Wagner, Sufer etc. Dochfte Breiswürdigfeit und größte Rechtlichteit in der Bedienung. Bur jedes Gifen Garantie.

filiale: H. Hommel, P3, 13, Mannheim.

Berlag ber 3. S. Cotta'fden Buch, Rachf, in Stutigart

manuel Geibels Gesammelte Werke in vom Dichter fetbft beforgter forgfältigfter Rebaftion Nene vorzügliche Ansgabe

in 40 Lieferungen a 50 Bfennig, melde bis Enbe 1890 vollftanbig ericheinen werben. Ru begieben burch

Lobias Löfflers Buchhandlung. Mannheim, E 2, 4/5.

Danksagung.

Gar bie überaus jabireichen Beweife gergicher Theil-nabme bei bem hinfcheiben unfecer lieben Gartin unb

fran Elise Petermann

jagen mir hierburch unfern innigften Dant. Wir banten, insbejondere herrn Dr. Felbbauich für jeine liebe-volle Bebanblung, bem beren Geiftlichen fur bie troftens en Boite, fomte ben Berren Dufifern für bie ergreifenbe

3m Ramen ber trauernben Familie: Carl Beiermann.

Rannheim Berthold Meyer Rannheim Blanten.

Sammtliche erichienenen Renheiten in

find in größter Auswahl eingetroffen und jur geft. Unficht ausgestellt. Bestellungen nach Maaß in bekannt foliber Ausführung.





von der Beeck & Marsily in Antwerpen, in Mannheim: Conrad Herold, Dürr & Muller. Mich. Wirsching, Gundlach & Bärenklau. Begen Fract: Bab. Act. Gef. für Rhein-fchifffahrt und Seetransport in Manubeim.

Jean Krieg

Jumelier, Gold- und Gilberarbeiter Maunheim, D 3, 5,

Gold- & Gilberwaaren, gold. & silb.

Taschenuhren. Anfertigung nener Schmud. fachen, Reparaturen aller irt bei anerfannt billigften Preifen.

Für die empfehle: Parquetboden-Bürften Stahlspäne grob, mittel u. fein, Kehr: & Handbefen Duk-, Kleider- und Möbel-Bürften, Spinnenköpfe, Dubleitern, Bug-Cimer, Lenfter-Schwämme Senfter-Leder, Fenster-Eimer, Jenfler-Put-Apparate Aufziehtücher, Möbelklopfer, Wederbeien, Unbpulver etc. Cammtliches in befter Qualität 75026 ju billigen Preisen. Alexander Heberer 0 2, 2, Paradeplat.

frifiren! frifiren!

Lendjen Red empfiehlt fic ben geehrten Da. men Mannbeims im Friftren nach neneftem Spfteme. Anstunit eitheite 3. Red, Pflaftergelbhanochen übern

75107

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein. Berlin. Burififche Berlon. - Ctanteoberaufficht. Stuttgart.

Willialbirection: Anhaltstrasse 14.

Generalbirection: Uhlandstrasse 5.

Wichtig für jeden Hausbesitzer! Die Haftbarfeit ber hausbesitzer für die pekuniären Rachtbeile, welche dadurch entstehen tonnen, daß vorübergehende ober im Hause verkehrende Bersonen von einem körperlichen Undelchäuse der das durch die Schuld der hausbeitzer werthvolle Gegenstände verkört ober heichäbigt werden, erfordert in neuerer ziet weit böhere Beachtung als früher, weil fich die Fälle taglich mehren, in welchen hausbeitzer durch richterliche Enrichtebung zur Zahlung bei beiten Grundelbung zur Rahlung bebeutender Entichabigungssummen an Beschäbigte verurtheilt werben. Ginen Schut gegen biefe

Haftpflicht-Versicherung

des Allg. Deutschen Versicherungs - Vereins in Stuttgart. Diese Berlicherung wird von den Vorständen der Hausbesitzer-Vereine angelegenitiebt empfohlen; sie ist mit kaum nennenswerthen Kosten verdunden, indem die Jahredprämie für Körperverlehung pro 1000 M. des Diethberträgmises nur 1—2 M. deträgt.
Am 1. Januar 1890 bestanden in sammtlichen Abtheilungen dei Bereins 80 006

Bersicherungen.
Prospette und Bersicherungsbedingungen werden sowohl von der Direktion als sammtlichen Bertretern des Bereins siels gerne gratis abgegeden.

Zur Gewinnung von Witgliedern werden in allen Städten weitere Agenturen errichtet und wollen sich Bewerder dieserhalb geft, an die Generaldirektion wenden.

Die Subdirection in Ludwigshafen Friedr. Mainer, Shillettr. 6.

Mannheim.

E 3, 15 an den Planken, im haufe des herrn Schroter.

Filiale der Frankfurter Schir

Zanella Entoutoas : icon von DR. 1 .- an. Atlas Entoutoas " DR. 3.50 " Halbseidene Entoutoas in fortirten Farben, in lang und rund gestreift. Reue Deffins . Zanella Herren- u. Damen-Regenschirme DR. 1 .-DR. 3.50 Größte Answahl in feineren Monveantes Damen Bonnenichirme und Regenschirme.

Reparaturen, fowie Mebergichen von Gestellen wird rafch, billig und febr gut beforgt. 75039

der Frankfurter Schirmfabrik E 3, 15 Mannheim E 3, 15

im Baufe bes Berru Schröber.

3d beebre mid ergebenft anzuzeigen, bag mir von ber renommirten Gifen-möbelfabrit Leonberg in Leonberg (Burnemberg) ber Alleinverkanf für beren Fabrikate für Mannheim und Umgegend übertragen murbe. Mufterlager fieht in meinem Bertaufslofal Litera O 4, 7, jur Anficht ausgestellt und fichere ich promptefte und befte Bedienung gu.

Bodadiungsvoll Heinrich Metzger, 0 4, 7. Magagin für Band nub Ruchengerathe. 0 4, 7.

Specialität in Oefen und Kochherden 1, 3, Breitestrasse Fabrik und Handlung aller Arten Oefen

insbesondere lrischer, Amerikaner etc. für ununterbrochene Heizung. 7218 Roeder'sche u. a. Kochherde.

Empfehle einen groß. bobnigen achten

Centon-Caff

Qualitate-Sarte 1. Rangel per Bfund Dit. 1,55 bei 5 Bfund Dit. 1,50 bei größerer Abnahme Billiger. 74776 Große Answahl guter Caffes.

Herm. Hauer N 2, 6.

(Es wird fortwährend gum Waschen und Bügeln angenommen und prompt unb billig beforgt. Q 5, 19 parterre. Dr. H. Clauss, pr. Arzt.

Specialist 1. Chirurgie (Orthopädie, Massage, Blasenleiden) Mannheim.

Wohnung L 14. 4, parterre. Sprech stunden: Morgens 8-11 Uhr. Nachmittags 2 1/2 4 Uhr (mit Ausnahme Sonntags) Für auswärtige Kranke Sprechstunde nach Uebereinkommen.

Zeitungsträgerinnen

gefucht Raberes im Berlag.

Bier-Abschlag. vorzügl. Lagerbier per 1,0 Lit. 9

mogu einlabet Bofef Beller, Reftauration jum fleinen Saalban, 0 2, 16.

Wirthidafts-Eröffnung.

Freunden und Befannten, fowie ber verebrlichen Rachbanfoaft geige hiermit an, bag ich bie Diribidaft "Zur Kurpfalz"

Traitenrftrafe Rr. 25 übernommen habe und heute eröffnen werbe. Es wirb miln eif-rigftes Beftreben fein meine wertben Gonner burd gute Spirifen und Getrante beftens gu bebienen,

Getraufe benens ju verienen. Empfehte gleichzeitig einen guten Mittage n. Aben bifch. Indem ich geneigtem Zuspruch entgegensehe, zeichne hochachtungsvollft

C. Bruch.

Erfte Frankfurt a. M. und Mannheimer

Conserven- & Bonbons-Fabrik Mleine Blanken

Billigfte Bezugsquelle von Säfte-Gelees, Marmeladen-Früchte &

Bonbons ff. Preifelbeeren Pfd. 45 Pf., Mirabellen in Dofen 50 Pf., himbeer-Marmelade 30 pf, Gelees Dfb. 30 Df.

Strohhüte

ur herren. Damen und Rinder werben gemafchen, nad, allen mobernen Farben gefarbt und nach ber neueften Jacon umgefäubert. Georg Wickenhöfer,

Dutmacher. օրերություն Manufeim. Մերերությու Gr. Bad. Doj- u. And Antionaltheater.

ben 23. März 1890 anger Abonnement Radmittags 3 11hr.

(Mit aufgehobenem Abonnement). Die Berlobung bei Laternenlicht Singipiel in 1 2ft, aus bem Frangofischen von Michel Carre und Leon Battu. Mufit von J. Offenbach. Peter, Pachter . Orer Grobl. Life, feine Mubme Gri. Srabesifa.

Anna Marie.) Bitimen, Bauerinnen (Art. Brobasta. (Fran Genbert. Rachtmächier herr Drif. Bauern unb Bauerinnen.

Der zündende Funte. Luftfpiel in 1 Aft von Chuarb Bailferon. Raont von Geran . herr Bafferm herr Baffermanit. Grf. v. Dierfes. Leoni von Renat . . Frau Robins.

Die Puppenfee.

Bantomimifdes Ballet Divertiffement von 3. Safreiter und 3. Banl. Dinfit von Jofef Bager. Arrongirt von ber Balletmeifterin Grl. Luife Danite. Die neue Deforation, bie Mofdinerie und bie Beleuchtungs-effecte von herrn Detar Auer.

Die neuen Coftume nach ben Biener Original Figurinen ausgeführt von herrn 3ob. Matterer,

Anfang 3 Uhr. Gube halb 6 Uhr. Raffenerdffu, 1/23 Uhr.

Aleine Breife.

5 100. Boritellung. Abounement B. Abende 7 Uhr.

Madame Bonivard.

Schwant in 3 Uften von Aler Biffon u. Antony Mars, Deutsch von Emil Reumann.

henry Duval, Componift . Diane, feine Frau Frau Robins. Dabame Boniparb, beren Dutter Fran Jacobi. Champeaur, Duval's Freund herr Coreiner. Corbulon, Schiffstapitain, Dupal's Ontel herr Reumann. Bourgament, Rentier, ebemals Droguift Gabrielle, beffen Lochter Derr Jacobi. Mariette, in Duval's Dienft firl. Wagner, Bictoire, in Bourganeuf's Dienft Gel. De Lant. Derr Schilling. Gin Landmann

Erei andere Landlente, zwei Dienstmanner. Ort ber handlung: Im 1. Alt in Duval's Landbaus in Besinet bei Paris, im 2 und 8. Alf in Bourganeup's Billa zu Billeneuve St. Georges unweit Paris, Zwischen ber handlung bes 1. und 2. Altes liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Die Puppenfee.

B

Pantomimifdes Ballet. Diveriffement non 3. Sagreiter und F. Gaul. Rufit von Josef Baver. Arrangirt von ber Balletmeifterin Frl, Louise Danite. Die neue Deforation, die Maschinerie und die Beleuchtungeeffette von herrn Defar Muer Die neuen Coftime nach ben Wiener Driginal-Figurinen

von herrn 3ob. Ratterer Anfang 7 Uhr. Ginbe 1,10 Uhr. Raffeneroffin. 1,7 Uhr.

Mittel Breife